



# Sammlung Theaterzettel

## Die Walküre

**Reznicek, Emil Nikolaus von**

**1897-01-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Januar 1897.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B.)

Gastspiel der Königl. Bayrischen Kammerfängerin Fräulein

# Milka Ternina

vom Königlichen Hoftheater in München

# Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hildebrandt.

**Personen:**

Siegmund . . . . .	Herr Krug.	Gerhilde,	} Walküren . . . . .	Fräulein Hübsch.
Hunding . . . . .	Herr Marr.	Ortlinde,		Fräulein Gurgay.
Wotan . . . . .	* * *	Waltraute,		Fräulein Arrasap a. G.
Sieglinde . . . . .	Fräulein Heindl.	Schwertleite,		Fräulein Wenzlawski.
Brünnhilde . . . . .	* * *	Helmwige,		Fräulein Hohenleitner.
Frida . . . . .	Frau Seubert.	Siegrune,		Frau Springer.
		Gringerde,		Frau Schilling.
		Rohweife,	Fräulein Wagner.	

\* \* \* **Brünnhilde:** Fräulein **Milka Ternina.**

\* \* \* **Wotan:** Herr **Paul Greef** vom Opernhause in Frankfurt a. M. als Gast.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.  
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach **10 Uhr.**

Dauer des ersten Zwischenacts 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintritts - Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Barterlogen:</b>	
Barterlogen . . . . .	Mt. 4.— per Platz	1. Reihe . . . . .	Mt. 5.— per Platz.
Loge I. Rang . . . . .	4.50 " "	2. Reihe . . . . .	4.50 " "
Loge II. Rang . . . . .	2.50 " "	Loge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	3.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	6.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	5.50 " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	4.— " "	Sperre im Parquet . . . . .	4.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "	Barterre . . . . .	2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	2.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	1.50 " "
Loge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	5.50 " "	Gallerieloge . . . . .	1.— " "
2. und 3. Reihe . . . . .	5.— " "	Gallerie . . . . .	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegen genommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten.**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 0.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwellingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weitere  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Den verehrlichen B-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Dienstag, den 12. Januar, Abends 5 Uhr gewahrt.  
Die Ausgabe der vorgemerkten Billets findet Mittwoch, den 13. Januar von 10—1 Uhr statt. Nach dieser Zeit wird über die nicht abgeholtten Plätze anderweitig verfügt.